

**Gutes Laufwetter und prima Beteiligung
bei der 32. Auflage der ‚10 Meilen durch den Licher Wald‘**

Sandra Linne (LT Biedenkopf) und Moritz Weiß (LAZ Gießen) gewannen den Hauptlauf
Landrätin Anita Schneider und Bürgermeister Bernd Klein als ‚Einsteiger‘ mit am Start

Morgens regnete es noch in Strömen, aber rechtzeitig vor der Veranstaltung am vergangenen Samstagnachmittag klarte es auf und bei geringer Bewölkung, wenig Wind, Temperaturen im niedrigen zweistelligen Bereich war bestes Laufwetter. Und so wurden bei 437 Meldungen mit einigen wenigen nicht antretenden Gemeldeten die guten Starterzahlen der letzten Jahre wieder erreicht – trotz einer konkurrierenden Veranstaltung in Nidderau.

Die Veranstaltung wies wie eigentlich schon immer in den letzten Jahren eine sehr große Leistungsbreite auf: die besten Zeiten reichen bis in die hessische Spitzenklasse; aber auch der absolute Hobby-Läufer oder –Walker ist nicht alleine.

Neben dem Hauptlauf über die 10 Meilen (16092m) gab es noch einen sog. Einsteigerlauf über 4 Meilen, bei dem die Landrätin und trainierte Läuferin Anita Schneider sowie der Licher Bürgermeister Bernd Klein an den Start gingen. Ferner waren ein Walking über die gleiche Distanz und Kinder- bzw. Jugendläufe zwischen ¼ Meile und 1 Meile im Programm.

Den beim Mittelhessen-Cup 2016 mitgewerteten Hauptlauf über die 10 Meilen (Startschuss durch Stadtrat Richartz) gewann die für den LT Biedenkopf startende Sandra Linne in guten 1:08:16 h, womit sie zugleich die Altersklasse W45 gewann, vor der für den veranstaltenden ASC Licher Wald laufende Silke Laun, die mit 1:09:20 h ins Ziel kam und damit in der W40 deutlich siegte. Gesamtdritte und Zweite in der W40 wurde die sehr regelmäßig in Lich antretende Silke Mess von den SF Blau-Gelb Marburg. Die Mannschaftswertung der Frauen gewann die TSG Leihgestern mit Britt Wüsten, Tanja Wilde und Mascha Föhre vor dem team-naunheim.de und der 1. Mannschaft des umtriebigen Treiser LWT.

Bei den Männern lief wie vor drei Jahren als Erster der damals für den TSV Krofdorf-Gleiberg, jetzt für das LAZ Gießen startende Moritz Weiß mit 56:59 min. über die Ziellinie vor dem Licher ‚Lokalmatador‘ Stefan Dewald (TSV Krofdorf-Gleiberg; 58:26 min.), der die gleiche Platzierung wie im Vorjahr hatte; damit belegten die beiden auch die ersten Plätze in der Hauptklasse. Mit Alexander Dackiw (Spiridon Frankfurt), Robert Drobny (LC Diabü Eschenburg) und Dr. Markus Schraub (SF BG Marburg) blieben in dieser Reihenfolge drei in der M40 Startende ebenso noch unter einer Stunde wie der sechstplatzierte Mark Otto (TSV Krofdorf-Gleiberg). Die Mannschaftswertung gewann der TSV Krofdorf-Gleiberg sehr deutlich mit seiner ersten Mannschaft, in der neben den beiden oben Genannten noch Christoph Ludwig gewertet wurde. Platz zwei ging an die zweite Krofdorfer Mannschaft vor dem RVW Gambach und dem Treiser LWT.

Den mit 56 Teilnehmern gut besetzten Einsteigerlauf über 4 Meilen entschieden Anna Langstroff (ohne Vereinsangabe; 33:03 min.) und Oliver Fischer (o.V.) in guten 24:43 min. für sich. Das Walking/Nordic Walking über die gleiche Distanz sah Anette Amend (o.V.; 44:26 min.) sowie Steffen Kamusella (Treiser LWT; 46:42 min.) vorne. In diesem Wettbewerb war der 83 Jahre alte ehemalige hessische Spitzengeher Alfred Schnabel als ältester Teilnehmer der Veranstaltung am Start.

Bei den Schülerläufen wurde wie in den vergangenen vier Jahren ein Mannschaftspokal für die teilnehmerstärkste Gruppe ausgelobt; diesen gewann der TSV 1848 Hungen, der nahezu 20 Schülerinnen und Schüler in Lich an den Start brachte. Im Einzelnen siegten über 1 Meile in der U16 Lilith Gruppe (LG Ettingshausen/Laubach; 6:21 min.), in der U14 Klara Hedler (MTV 1846 Gießen; 6:33 min.) und Pascha Amr (TSV Hungen; 7:22 min.), über ½ Meile in der U12 Antonia Bettner (LG Wetzlar; 2:57 min.) und Jonathan Will (VfR Lich, 2:39 min.), in der U10 Sophia Laun (Erich Kästner-Schule Lich; 3:25 min.) und Levin Eickhoff (TSV 05 Allendorf) mit hervorragenden 2:42 min., über ¼ Meile in der U8 Hannah Hedler (MTV 1846 Gießen; 1:37 min.) und Lennard Strauch (o.V.; 1:47 min.).

Die Veranstaltung wurde von einer Vielzahl heimischer Sponsoren unterstützt, was letztendlich im Wesentlichen der Kinder- und Jugendabteilung des Vereins zugutekommt.